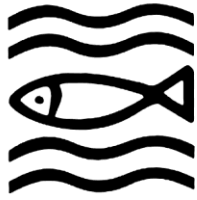


IXOXI
MVOXI



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Elternbrief Nr. 14 im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

gestern erreichte mich ein Senatsschreiben, das die Schulorganisation ab dem 09. März 2021 in Berlin regelt.

Nach diesem Schreiben beginnt an unserem Gymnasium ab dem 09. März in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der eingeschränkte Präsenzunterricht, und zwar „nach dem Konzept der Schule im Alternativszenario“ (siehe am Ende dieses Elternbriefes), das bedeutet, im Wechsel der geteilten Klassen zwischen Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause (saLzH). Die 10. Kalenderwoche ist bei uns eine A-Woche. Ihr Kind weiß, in welcher Gruppe (A- oder B) es sich befindet, also ob der Präsenzunterricht für Ihr Kind bereits am 09. oder eine Woche später (am 17.) beginnt. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der MSA-Prüfungen am 15. und 16. März kein Präsenzunterricht in unserem Hause stattfindet.

Ab dem 17. März gilt zudem: Ab Jahrgangsstufe 10 (einschließlich) werden die Schüler*innen in festen Lerngruppen (in halber Klassenstärke, gilt auch für entsprechende Kursstärken) nach dem Alternativszenario im Wechselmodell in Präsenz unterrichtet. Die 11. Kalenderwoche ist bei uns eine B-Woche.

Der Senat bittet in dem o.g. Schreiben um Verständnis, „dass diese Festlegung vorbehaltlich der Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz in dieser Woche sowie der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen gilt.“

Klassenarbeiten und Klausuren können in Präsenz geschrieben werden.

Die Präsenzpflicht bleibt weiterhin ausgesetzt. Das bedeutet, dass Sie zusammen mit Ihrem Kind entscheiden, ob Sie angesichts der aktuellen Infektionslage das Präsenzangebot annehmen möchten. Wir bitten darum, bei Nichtteilnahme am Präsenzunterricht wie üblich die Schule zu informieren.

Leider erhielten wir in den vergangenen Tagen Nachrichten von zum Teil länger andauernden Erkrankungen mehrerer Lehrkräfte. Es steht zu befürchten, dass sich diese ungeplanten Ausfälle auf unsere Unterrichtsarbeit auswirken werden.

Zu der neuen Regelung bezüglich der Möglichkeit freiwilliger Wiederholungen kündigt der Senat ein gesondertes Schreiben an, in dem Hinweise für das weitere Verfahren gegeben werden.

Der Essensanbieter wird uns ab der 10. KW wieder Mittagessen liefern. Es ist aber leider nicht möglich, mehrere Essen anzubieten, sondern es wird bis auf Weiteres nur ein Essen geben. Wir werden vorerst nur für die 5er und 6er das Essen bestellen und dann schauen, wie das System von „Drei Köche“ mit zunehmender Schülerzahl wieder hochgefahren werden kann.

Heute erreichte mich eine Nachricht des Schulträgers im Zusammenhang mit den Stornokosten für Klassenfahrten, die im vergangenen Schuljahr aufgrund der Pandemie nicht stattgefunden haben. Der Schulträger hat nun für einige abgesagte Fahrten unserer Schule Zahlungen vom Senat erhalten. Wenn wir über die Summe verfügen können, werden sich die Fahrtenleiter bei Ihnen melden, um mit Ihnen die Abwicklung der Erstattungen zu verabreden. Der

Schulträger weist ausdrücklich auf Folgendes hin: „In diesem Zusammenhang müssen wir Ihnen leider auch mitteilen, dass die Evangelische Schulstiftung für die entstehenden Differenzen finanziell nicht aufkommen wird.“

Vielleicht können Sie sich noch an das Filmprojekt erinnern, das an unserer Schule vor fast einem Jahr stattgefunden hat: Die Lehrkräfte haben für die Schüler*innen einen Film hergestellt, um Sie in der Phase des ersten Lockdowns aufzumuntern. Zu Ostern wurde das Ergebnis veröffentlicht. Frau Schwitters, die das Projekt im vergangenen Jahr koordinierte, hat zusammen mit der Gesamtschülervertretung ein zweites Projekt gestartet, an dem sich auch die Schüler*innen unserer Schule beteiligen können, wenn sie dies möchten. Die Aufgabenstellung hierzu lautet folgendermaßen:

*Liebe Schüler*innen, dies ist ein freiwilliges Projekt, das vor allem Spaß machen soll :-). Es ist in Zusammenarbeit mit Ronja, Aurel, Aaron und Rosa von der SV, Hagen Karch (unserem Freiwilligendienstleistenden) und Frau Schwitters entstanden. Im Moment macht ihr vor allem Aufgaben für die Schule – aber der Spaß, den man mit seinen Freund*innen während des Schultags hat, fehlt zurzeit etwas. Um uns als Schulgemeinschaft noch mehr gegenseitig zu unterstützen, schlagen wir euch Folgendes vor:*

*Während des ersten Lockdowns im März 2020 haben wir Lehrer*innen einen Film für euch gedreht, der euch Tipps gegen Langeweile geben sollte. Jetzt seid ihr dran: Was gibt euch Kraft, was motiviert euch, wenn ihr euch - wie zurzeit - eher alleine und nur Zuhause aufhaltet? Was hilft euch und was könnt ihr als Idee an eure Mitschüler*innen weitergeben? Hier noch einmal als Beispiel unser Lehrer*innen-Film für alle, die ihn noch nicht kennen:*

<https://web.microsoftstream.com/video/b46e419f-3fd9-4412-b8b8-7b730b5df8d3>

Wenn ihr mitmachen wollt, dann beachtet bitte Folgendes und gebt mir die Filme über die Aufgabenfunktion in diesem Team ab (Fristablauf in den nächsten Tagen; siehe Aufgabe in Teams):

- 1. Wie im Lehrer*innenfilm „Coronaverien“: Ihr filmt euch bei einer Aktivität/Sache, die euch Kraft gibt. Diese haltet ihr mit #... schriftlich auf einem Zettel fest, der euch ins Bild geworfen wird. Ihr werft den Zettel wieder raus. Ihr könnt hier ganz originell und kreativ sein!*
- 2. Euer Film dauert 5 – 10 Sekunden.*
- 3. Ihr filmt euch im Querformat (ganz wichtig!!!!)!*
- 4. Ihr lasst eure Eltern die Einverständniserklärung (s. Infomaterial) unterschreiben und gebt diese über die Aufgabenfunktion mit ab. Wer diese nicht abgibt, kann leider nicht mitmachen.*
- 5. Bitte benennt eure Datei (Film und Einverständniserklärung) – bevor ihr ihn abgibt – folgendermaßen: Name/Klasse.*

Habt ihr Musikvorschläge? Dann bitte mit abgeben! Wir können aber leider nicht alle berücksichtigen....

Kerstin Schwitters“

Dieses Projekt liefert gewiss wieder einen Beitrag zur Steigerung unseres Zusammenhalts, bevor wir einander, hoffentlich recht bald, wieder in Präsenz begrüßen können. Denn: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter

Konzept zur Kopplung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause (saLzH) an der Evangelischen Schule Köpenick

(Hybridunterricht nach Szenario 2)

Im Fall des Eintretens von Szenario 2 bereitet sich die ESK auf A/B-Wochen vor. Die Schüler*innen erhalten im Präsenzunterricht Aufgaben, die in der übernächsten Woche

- gesichert,
- vertieft,
- weiterentwickelt werden.

Die Fachlehrer*innen müssen sicherstellen, dass

- die Aufgabe verstanden wurde,
- ausreichend (nicht zu viel und nicht zu wenig) Stoff zur Verfügung steht – Bearbeitungszeit entspricht den nach Hause verlegten Stunden,
- die Schüler*innen das nötige Material zur Bearbeitung zu Hause zugänglich haben.

Klassenleiter und Co müssen sicherstellen, dass

- im Vorfeld eine Einteilung der Klassen vorgenommen wird, damit ein lückenloser Übergang vom Regelunterricht zum Hybridunterricht nach Szenario 2 gewährleistet ist;
- zwei Videokonferenzen pro Woche für die jeweils zu Hause befindlichen Schüler*innen angeboten werden; die im Stundenplan verankerte Klassenleiterstunde der Jahrgangsstufen 5-7 entfällt (als Randstunde, ggf. Stundentausch nötig); stattdessen nimmt die Klassenlehrkraft über Teams zweimal pro Woche für mindestens jeweils 20 Minuten Kontakt zu den zu Hause weilenden Schüler*innen auf; in den Jahrgangsstufen 8-10 erfolgt die Kontaktaufnahme durch Klassenleiter bzw. Co in Absprache, im Gegenzug dazu entfällt eine Fachstunde (als Randstunde, ggf. Stundentausch nötig); Themen: Strukturierung des Tagesablaufes und Probleme der Motivation bzw. Selbstorganisation. (...)

Reaktion auf digitale Schüler*innen-Anfragen: Es ist den Lehrkräften freigestellt, ob sie erst im Präsenzunterricht Antworten erteilen.

Kontaktmöglichkeiten für Eltern und Lehrkräfte

- Gesprächswunschanmeldungen über Sekretariat oder über Schul-Email der Lehrkraft
- von den Eltern wird erwartet, dass sie schulische Mitteilungen regelmäßig zur Kenntnis nehmen und ggf. zeitnah darauf reagieren

(...)

Förderkonzept im Szenario 2

Schüler*innen mit Unterstützungsbedarf werden von der Klassenleitung in Absprache mit den Fachlehrkräften benannt und müssen in ihrer Homeschooling-Woche dienstags 9. und 10. Stunde und donnerstags in der 8./9. Stunde in der Schule erscheinen und am Förderunterricht teilnehmen, der von den Wahlkurslehrkräften betreut wird.